



Veröffentlicht am 16. August 2007
unter <http://www.langerball.de/textarchiv/des-kaisers-neuer-pokal.html>

Des Kaisers neuer Pokal

Am 15. August 2007 feierte der Franz-Beckenbauer-Cup seine Premiere und Mehmet Scholl seinen Abschied vom aktiven Fußball. Zum Abschluss gab es aber keinen weiteren Titel, denn die erste Auflage des neuen Wettbewerbs entschied der FC Barcelona für sich.

Nach 53 Minuten war die Zeit für Mehmet Scholl gekommen, um endgültig der großen Fußballbühne Adieu zu sagen. Zuvor ließ er noch einmal sein ganzes Können aufblitzen. Jedoch blieb ihm ein Torerfolg zum endgültigen Abschluss seiner aktiven Laufbahn verwehrt. Stattdessen vermieste Lionel Messi, mit einem sehenswerten Volleytreffer fünf Minuten vor Abpfiff, den Hausherren die Turnierpremiere.

Kein unverdienter Erfolg, denn schließlich dienten die Katalanen den Münchnern als Ideengeber für den neu geschaffenen Wettbewerb. „Wir haben ja im letzten Jahr in Barcelona am Juan-Gamper-Cup teilgenommen. Das war eine großartige Veranstaltung. Deshalb haben wir nach dem Spiel spontan gesagt, dass wir so was als offizielle Saisoneroöffnung in München auch brauchen“, erklärte Bayerns Vorstandsvorsitzender Karl-Heinz Rummenigge im Vorfeld der Begegnung in einem **Interview** [1] auf der Website des Rekordmeisters. Dass die Münchner Anhänger ihre Stars und die des FC Barcelona erst wenige Tage nach dem offiziellen Saisonstart zu sehen bekamen, lag an Termenschwierigkeiten. „Aber grundsätzlich haben wir vor, dass der Franz-Beckenbauer-Cup zukünftig das Saisoneroöffnungsspiel wird, in dem die Mannschaft, die Neuverpflichtungen, den Fans vorgestellt werden. Es soll einfach ein Spektakel werden, an dem die Leute Spaß haben. Und ich denke, der Franz wird auch zufrieden sein, denn es gibt nicht viele lebende Persönlichkeiten, die mit solch einem Event geehrt werden“, ergänzte Rummenigge.

Was in München erst gedeihen muss, ist in Barcelona schon längst Tradition. Die Katalanen veranstalten seit 1966 die „Trofeo Joan Gamper“ zu Ehren ihres Vereinsgründers Hans Gamper. An der ersten Auflage des Turniers nahmen neben dem FC Barcelona auch der 1.FC Köln, RSC Anderlecht und die Boca Juniors teil. Im Endspiel setzten sich die Gastgeber gegen den 1.FC Köln mit 2:1 durch. Waren es früher noch vier Mannschaften, die in einem Mini-Turnier den Sieger unter sich ausmachten, spielen die Katalanen seit 1997 nur noch gegen einen auserwählten Gegner, wie zum Beispiel Bayern München im Jahr 2006. 31 der bisher 40 Turnier- bzw. Spielauflagen konnten die Veranstalter für sich entscheiden. Letzter Spielverderber war Juventus Turin, das 2005 den Wettbewerb im Elfmeterschießen für sich entscheiden konnte. Der 1.FC Köln (1978, 1981) und Borussia Mönchengladbach (1972) durften sich als deutsche Vertreter in der Siegerliste verewigen.

Die Torneo de Verano (Sommerturniere) haben in Spanien als vereinsinterne Saisoneroöffnung eine mehr als 60 Jahre alte Tradition. So wird die „Trofeo Teresa Herrera“ in La Coruña bereits seit dem Jahr 1946 vergeben. Als einziger deutscher Verein hat Bayern München diesen Titel in seinem Trophäenschrank (1989). Zu einem ganz besonderen Event entwickelte sich die seit 1955 ausgespielte „Trofeo Ramón de Carranza“. Der Wettbewerb in Cadiz hat den Charakter eines Volksfestes. Zahlreiche Touristen verbinden ihren Sommerurlaub mit dem Besuch des Fußballturniers. Daneben bietet die gesamte Stadt während des Turnierwochenendes unzählige alternative Aktivitäten, wie Vorführungen, Konzerte und einen Grill-Abend am Strand „Playa de la Victoria“, der den Abschluss der Festlichkeiten bildet.

Auf eine lange Geschichte der „Trofeo Naranja“ kann auch der FC Valencia blicken. Den seit 1959 ausgespielten Wettbewerb konnten mit Bayern München (1972), Borussia Mönchengladbach (1977) und dem 1. FC Kaiserslautern (1982) auch schon drei deutsche Mannschaften gewinnen. Real Madrid vergibt seine „Trofeo Santiago Bernabéu“ seit 1979 zu Ehren des im Jahr zuvor verstorbenen

Präsidenten Santiago Bernabéu Yeste. Als deutsche Vereine durften sich Bayern München (1979, 1980, 2002) und der Hamburger SV (1982) in die Siegerliste eintragen. Stadtrivale Atletico Madrid trägt seinen Pokal-Wettbewerb seit dem Jahr 1973 unter dem Titel „Trofeo Villa de Madrid“ aus. Eine nicht auf Vollständigkeit bestehende **Liste der spanischen und internationalen Sommer-Trophäen** [2] findet sich derzeit nur in spanischer Sprache im Netz.

Senthuran Sivananda

[1] http://www.fcbayern.t-com.de/de/aktuell/news/2007/12923.php?fcb_sid=608f9e580e6692b0be022363fb56ac3d

[2] http://es.wikipedia.org/wiki/Torneo_de_verano